

**Die Bernauer Straße -
Fotografien von Karina Raeck
und Gary Rieveschl**

Olga Segler
1929-1961

OLGA SEGLER 1929-1961



DIE BERNAUER STRAÙE - FOTOGRAFIEI VON KARINA RAECK UND GARY RIEVESCHL

AUSSTELLUNG VOM 06.11.2012 – 04.02.2013

Die zugemauerten Häuser in der Bernauer Straße zeugen von der erschütternden Realität der deutschen Teilung. Sie befanden sich in Ost-Berlin, der Bürgersteig lag bereits im Westteil der Stadt. Um eine Flucht zu verhindern, wurden die Fenster und Türen 1961 zugemauert und die Bewohner zwangsumgesiedelt. Bis Anfang der 1980er Jahre ließ man nur ein etwa dreieinhalb Meter hohes Stück der Fassade – als Mauer in Richtung West-Berlin – stehen. Die Fotoarbeiten von Karina Raeck und Gary Rieveschl entstanden in den Jahren 1978 bis 1982 während ihrer gemeinsamen Suche nach der „Archäologie der jüngsten Vergangenheit“ Berlins.

Vernissage: Dienstag, 06. November 2012, 19.00 Uhr

Die Ausstellung wird bis zum 04. Februar 2013 gezeigt

Einführungsvortrag: Prof. Dr. Stefanie Endlich, Kunstpublizistin

Besucherzentrum

Gedenkstätte Berliner Mauer
Bernauer Str. 119, 13355 Berlin